



## Welche Spezialisierung Sie auch immer haben, Sie verdienen unsere besondere Aufmerksamkeit.

Die gleiche Aufmerksamkeit, mit der wir unsere Arbeitsbühnen bauen. Nicht weniger als 14 Modelle, die in sechs Familien unterteilt sind, wurden entwickelt, um perfekt auf Ihre Befehle und Ihre spezifischen beruflichen Anforderungen zu reagieren: **von der Baumpflege bis zur Wartung von Häusern, Anlagen und Infrastrukturen, von der Restaurierung bis zu Arbeiten an Hochspannungsleitungen.**

Entdecken Sie die Vorteile der CMC-Reihe auf unserer Website.

Mawev, AT - St. Pölten, AT  
10-13 April 2024 - Stand C28

ForstLive - Offenburg, DE  
12-14 April 2024 - Stand W446

Deutsche Baumpflegetage  
Augsburg, DE  
23-25 April 2024 - Stand D5

**CMC**  
THE SPECIALIFT  
[www.cmclift.com](http://www.cmclift.com)

# EINFACH UND DESWEGEN GUT

Sie werden belächelt, können viel weniger als andere Arbeitsbühnen und sind dennoch an der richtigen Stelle die bessere Wahl: Anhängerbühnen. Warum und was sich am Markt so tut, berichtet Rüdiger Kopf.

Wer einem Kollegen im Arbeitskorb einen Witz erzählt, muss damit rechnen, ihn noch fünf Minuten später zu spüren. Der Ausleger mancher Anhängerarbeitsbühne ist stark gewichtsoptimiert und höchst elastisch. Im Gegenzug sind durch das geringe Eigengewicht auch Orte erreichbar, die Selbstfahrer – seien es Scheren oder Teleskopbühnen – nicht bedienen können. Im großen Spektrum der Arbeitsbühnen stellen die Anhängerbühnen inzwischen immer mehr eine Nische dar. Dies ist vielleicht auch unserer Zeit geschuldet, in der alles immer stärker digitalisiert und automatisiert wird – weil es so gewünscht wird.

Diese Nische hat einen Nebeneffekt. Es gibt (bisher) keine asiatischen Anbieter von Anhängerarbeitsbühnen auf dem hiesigen Markt.

Die wilden Jahre der Anhängerbühnen sind sicherlich Vergangenheit. Die Zeiten, da sich auch die Großen verstärkt um diesen Markt bemüht haben, liegen inzwischen etliche Jahre zurück. Und wer ein Feuerwerk von Neuheiten hier erwartet, dessen Erwartungen müssen gedrosselt werden. Allerdings komplett abgeschrieben und aufs Abstellgleis schieben sollte man die Geräte nicht. Bei allen größeren Vermietern findet sich eine

breite Auswahl, was zeigt, dass die Nachfrage nach wie vor gegeben ist. Die klassischen Arbeitshöhen liegen zwischen 12 und 17 Metern Arbeitshöhe, was nicht heißt, dass Höhen bis 30 Meter nicht zu finden seien. Doch warum hört man nur wenig davon? Es sind nun mal nicht die großen Stückzahlen, die über den Ladentisch gehen, und die Einsätze sind oft eher schlicht.

## Besonderer Charme

Was macht aber den Charme der Geräte aus? „Anhängerarbeitsbühnen sind eine preiswerte und sehr wendige Alternative zu



Das neueste Modell aus dem Hause Eurolift ist die TM 21 GTi

LKW-Arbeitsbühnen. Dank ihres geringen Eigengewichts können die Bühnen problemlos an die PKW-Anhängerkupplung gehängt und ganz flexibel dahin gezogen werden, wo sie zum Einsatz kommen sollen. Egal ob in privater Nutzung, beim Garten- und Landschaftsbau, im Handwerk oder im Bereich von Hausmeisterdiensten – eine mobile Anhängerarbeitsbühne kann vielfältig Verwendung finden“, heißt es zum Beispiel bei Sahalift, dem Importeur der Marke **Ommelift**. Das dänische Unternehmen deckt mit zehn Modellen Arbeitshöhen von 12 bis 29 Metern ab. Die kleinen Geräte liegen bei ihrem Eigengewicht so niedrig, dass sie samt Auto als Zugfahrzeug auch mit dem einfachen Führerschein der Klasse B verfahren werden können. Die großen Geräte wiederum – und das gilt auch für andere Marken – haben dank des fehlenden Fahrmotors ein niedrigeres Gewicht und damit einen niedrigeren Bodendruck.

Wer sich wiederum die Frage stellt, wie man 15 verschiedenen Modelle in den Arbeitshöhen zwischen 10,5 und 26 Meter anbieten kann, findet die Auflösung bei **Dinolift**. Ebenfalls seit Jahrzehnten den Anhängerbühnen zugetan, hat das finnische Unterneh-

men sowohl reine Teleskopbühnen für eine hohe Reichweite als auch Gelenkteleskopbühnen für das Arbeiten über Störkanten im Portfolio. Über 1.200 Arbeitsbühnen, nicht alleine Anhängerbühnen, produziert Dinolift im finnischen Loimma seit fast einem halben Jahrhundert. „Schon beim ersten Anhängen wird der Unterschied zwischen einer Dino-Anhängerarbeitsbühne und anderen Produkten ersichtlich“, heißt es beim deutschen Händler Hematec vollmundig. „Ein doppelt bereiftes Stützrad bietet sowohl beim Verahren als auch in Transportstellung Sicherheit. Ein niedriger Schwerpunkt sowie ein stabiles Fahrwerk gestalten den Transport reibungslos und komfortabel“, so das Unternehmen weiter, das betont: „Gewackel oder gar ein Aufschaukeln des Anhängers ist bei einer Dino-Anhängerarbeitsbühne Fehlanzeige.“

Wenn etwas wie geschnitten Brot läuft, kommt man mit dem Produzieren schier nicht nach. Das ist jetzt nicht der Fall, aber die Anhängerbühnen aus dem Hause **Niftylift** erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Zwar führt das britische Unternehmen „nur“ fünf Modelle im Programm, reklamiert aber für sich immer wieder, mit seinen Stückzah-

len anderen Herstellern voraus zu sein. Wer ein wenig die Angebote der hiesigen Vermieter studiert, wird dabei auch ohne explizite Nennung der Marke das Standardmodell Nifty 120T im Portfolio entdecken. Diese Gelenkbühne mit 12,20 Meter Arbeitshöhe und einem Eigengewicht von 1.400 Kilogramm ist nur 4,50 Meter lang. Wie die meisten Anhängerbühnen finden sich auch hier der Radantrieb, die hydraulischen Stützen und die Proportionalsteuerung im Korb.

**Uneingeschränkt beliebt**

Dass selbst eine Anhängerbühne diesen Typs Begehrlichkeiten weckt, zeigt eine Nachricht vom Anfang dieses Jahres aus England: In einer Samstagnacht wurde in Nottingham eben eine 120T des britischen Vermieters **UK Powered Access** gestohlen. Der Diebstahl wurde von einer Überwachungskamera festgehalten. Und nicht nur das: Die Täter zeigten nur wenig Übung mit dem Fahren eines Anhängers, wie die bewegten Bilder belegen. Sie schrotteten auch eine Schranke. Das Überwachungsvideo findet sich auf LinkedIn. Einfach nach Nifty 120T suchen.



Besonders kompakt sind die Hänger von Comet

Anhängerbühnen sind treue Gesellen. Sie laufen und laufen und laufen. Derartige Klassiker gibt es auch unter der Marke **Denka**. Das Massinger Unternehmen Rothlehner hat sich dieser Marke vor nunmehr zehn Jahren angenommen und baut die Modelle weiterhin. Die Auswahl an Denka-Modellen bei Rothlehner reicht heutzutage von 18 bis 30 Metern. Der Denka Lift DK25 ist solch ein Klassiker, der zuletzt von der Firma *Rundum Montage-Dienst und Gerüstbau* erworben wurde. Der Betrieb aus Berlin hat in eine eigene 25-Meter-Anhängerbühne investiert. Das Teleskopmodell bietet eine große Arbeitsreichweite und schnelle, präzise Bewegungen dank des stabilen Teleskopauslegers aus Aluminium. Der hydraulische Rangierantrieb ist serienmäßig und erleichtert das schnelle Versetzen der Arbeitsbühne am Einsatzort. Dank der feinfühligsten Proportionalsteuerung und dem drehbaren Arbeitskorb können auch schwierige Einsätze sicher und schnell erledigt werden, heißt es.

Drei Anhängerbühnenmodelle führt Paus im Portfolio



Die DT-25 von Cela



Das gelieferte Gerät verfügt neben der Serienausstattung über einen optionalen Benzin-Stromerzeuger Honda EU30iS. Ebenfalls eine DK25 ging vor Kurzem nach Leipzig. Das Vermietunternehmen Arbeitsbühnen Koch hat seine ältere, baugleiche Bühne in Zahlung gegeben und durch eine neue ersetzt.

Für die Arbeitshöhen im unteren Segment vermarktet Rothlehner Geräte der Marke **Europelift**. Die Arbeitshöhen liegen zwischen 13 und 21 Metern. Es sind dies überwiegend Gelenkteleskopbühnen. Zuletzt wurde das Portfolio mit der TM21GTi ergänzt. Das Gelenkteleskop mit 21 Metern Arbeitshöhe verfügt über eine Reichweite von elf Metern bei einer Korblast von 100 Kilogramm. Die maximale Korblast liegt bei 220 Kilogramm. Sowohl der Unter- als auch der Oberarm sind teleskopierbar. Der Korbbarm lässt sich um 85 Grad drehen. Das Gerät ist serienmäßig ausgestattet mit Kabelfernbedienung für den Rangierantrieb, einem neuen drehzahlregulierten Benzin-Direkt-Antrieb sowie einem 230-Volt-Netzanschluss. Optional wird 24-Volt-Batterieantrieb angeboten.

Aber auch nach unten hat sich etwas getan. Als Ergänzung zum kleinsten Europe Lift TM13G mit 13 Meter Arbeitshöhe wurde nun der TM13G Eco mit vollhydraulischer Steuerung vorgestellt. Dahinter verbirgt sich ein Modell mit einfacherer Ausstattung zu einem günstigeren Preis – bei gleichen Leistungsdaten. Die Unterschiede finden sich in den Bedienelementen. Außerdem gibt es bei diesem Modell keinen drehbaren Korb, und der Rangierantrieb ist optional. ↘

# Ihr Partner für 2-Wegearbeitsbühnen



Vermietung  
mit und ohne  
Bediener



Verkauf  
und  
Vermietung

Arbeitsbühnen • Teleskopklader • Industriekrananlagen  
Verkauf • Vermietung • Service • Schulung

## MEYKRATEC

Meykratec Hebeteknik GmbH | Gewerbestraße 2 | 49214 Bad Rothenfelde  
www.meykratec.de | Telefon +49 54 24 396 33-0 | info@meykratec.de

# SAHALIFT

PREMIUM SOLUTIONS

## JIBBI 1890 PRIMO

vollelektrisch und selbstnivellierend



Anfragen • Angebot erhalten • Kurzfristig lieferbar



IHR LIEFERANT FÜR DIE MARKEN

OMMELIFT

AIRO

ALMACRAWLER

NICHI

## Die Fachmesse für Arbeitsbühne, Kran und Stapler

# PD Platformers' Days

## Messe Karlsruhe

### 06. – 07.09.2024



platformers-days.de



messe  
karlsruhe

Ideeller Partner:

In Kooperation mit:

Veranstalter:

## Italo-Power

Viele Hersteller hatten zuerst Anhängerbühnen im Programm, bevor sie sich auch für LKW-Bühnen interessierten. Den umgekehrten Weg hat **Cela** bestritten. Das italienische Unternehmen hat sein Wissen aus dem Bau von LKW-Bühnen genutzt und speziell für das Anhängerbühnenmodell DT-25 adaptiert. Neben einer Arbeitshöhe von 25 Metern steht eine maximale Reichweite von 11,8 Metern zur Verfügung. Der Gelenkpunkt liegt bei 14 Metern, und die maximale Korblast wird mit 230 Kilogramm angegeben. Als Abstützbasis benötigt die Maschine 3,6 Meter auf 3,6 Meter. Angetrieben wird die Maschine von einem 3-Zylinder Diesel und einem 230-Volt-Elektromotor. Wahlweise ist auch ein Lithium-Batteriepack erhältlich. Das Gesamtgewicht liegt bei rund drei Tonnen, während die Baulänge unter sechs Metern bleibt. Optional werden auch hier diverse weitere Anbaugeräte wie Seilwinde, Kranhaken oder Materialbox angeboten. Wer es etwas kleiner möchte, für den bietet Cela noch das Anhängerbühnenmodell DT-22 mit drei Meter weniger Arbeitshöhe.

Einen eigenen Weg bei seinen Anhängerbühnenmodellen hat **Comet** eingeschlagen. Im Programm finden sich als *X-Trailer* geführte Modelle mit 12 und 14 Metern Arbeitshöhe. Die Besonderheit liegt in den kompakten Maßen von beispielsweise gerade einmal 3,10 Meter Transportlänge für das größere Modell. Die Maschine bringt zudem nur 1.650 Kilogramm auf die Waage. Die Abstützbasis liegt bei drei Meter auf drei Meter. Als Antrieb für die Bühne stehen neben dem klassischen Verbrennungsmotor auch Elektromotoren, einschließlich vollständig batteriebetriebener und hybrider Optionen, zur Verfügung.

## Leicht, aber mit Kurbel

Ein wenig im Schatten der bekannten Namen finden sich Anbieter wie zum Beispiel das spanische Unternehmen **Matilsa**. Die Zahl 7 ist dabei wohl eine Konstante. Sieben Modelle von 7 bis 17 Metern Arbeitshöhe umfasst das Angebot. Mit der kleinsten, der Parma 7, steht dabei ein wahres Fliegengewicht zur Auswahl. Mit nur 470 Kilogramm ist es sehr leicht, allerdings wird hier dabei auch auf allerlei verzichtet. So müssen die Stützen per Kurbel bedient und das Gerät über einen 230-Volt-Stromanschluss betrieben werden, optional gibt es auch Batteriebetrieb. Auch befindet sich kein Drehkranz auf dem Unterwagen. Die große Parma 17 hingegen hat neben den klassischen Klappstützen auch den Drehkranz, sodass damit auch Reichweiten bis zu 8,50 Meter erzielt werden können.

Eine wahre Konstante stellt auch **Paus** mit seinen drei Modellen GT 16A, GT 18A und GT 21A dar. Die Profile sind aus Aluminium, die Korblast liegt im gesamten Arbeitsbereich bei 200 Kilogramm, das Endlosdreh-

werk erlaubt einen Schwenkbereich über die kompletten 360 Grad hinaus. Und dank spezieller Polyamid-Gleitklötze im teleskopierbaren Ausleger entfällt das Abfetten der Rohre. ■



Florian Zaworski vom Rundum Montage-Dienst nimmt den neuen DK25 in Empfang



Die Nifty 120T ist so begehrt, dass dieses Gerät auch geklaut wird